

Elke Hochenleitner

Dipl. Krankenschwester
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Systemische Familientherapeutin
Medizinische und Psychotherapeutische Hypnose für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Traumreisen und Hypnose bei kranken Kindern – praktische Erfahrungen und Anwendungsmöglichkeiten für betroffene Familien

Was ist Hypnose?

Bei einer hypnotischen Trance wird die Aufmerksamkeit in besonderer Weise gebündelt, nach innen gelenkt und im Inneren gehalten, so dass innere Bilder intensiv erlebt werden. Gleichzeitig können störende Reize, wie zum Beispiel Angst und Schmerzen leichter ausgeblendet werden. Dadurch entsteht ein veränderter Bewusstseinszustand, in dem das Kind sich einerseits losgelöst von seiner Umgebung empfinden kann und andererseits einen besseren Zugang zu seinen Gefühlen und den eigenen Ressourcen und Heilungskräften hat.

Der medizinische Fortschritt bei kranken Kindern steht im krassen Gegensatz zu den stressreichen und angsterfüllten inneren Vorgängen vor, während und nach meist langwierigen High-Tech-Behandlungen. Bei allen Beteiligten – an erster Stelle den Patienten, deren Eltern und deren Familie, sowie dem gesamten Behandlungsteam der Klinik entstehen aber Erleichterung, Stolz und Freude, wenn hypnotische Techniken gelingen, und so Schmerz, Angst und Stress soweit reduziert werden können, dass sie nicht mehr als beeinträchtigend und störend empfunden werden.

Kinder und Jugendliche aller Altersstufen lassen sich sehr gut mit Hypnose behandeln, denn sie haben aufgeweichte Grenzen zwischen Phantasie und Realität. Kinder sind meist stark motiviert, sich besser zu fühlen und während der Behandlungsprozeduren zur Reduktion ihres Unbehagens beizutragen. Die Erfahrung der Schmerzminimierung und Angstreduktion verringert insgesamt den Behandlungsstress für alle Beteiligten und vermittelt den Kindern das Wissen und die Gewissheit, sich in schwierigen, bedrohlichen Situationen selbst helfen zu können. Das Vertrauen in die eigenen Kompetenzen wächst.